

Wohnissimo

HIGHLIGHTS

Das sind die
neuen Leuchten

Talentshow

Mit Stoffen textile
Atmosphäre gestalten

KOMFORT-ZONEN

Teppiche setzen
auf Behaglichkeit

GLÄNZEND EINRICHTEN

Goldene Zeiten im Interieur

HOLZ- UND
DESIGNBODEN
IN HAMBURG

HDH HOLZ
DESIGN
HAMBURG

www.joka.de

Ihr JOKA Fachberater:

**HOLZ- UND
DESIGNBODEN
IN HAMBURG**

HDH HOLZ
DESIGN
HAMBURG

Tel. 040 - 79 14 42 88

Teppichboden Brandes, Concept Carpets AG 040

Einfach natürlich!

Parkett | Laminat | Teppich | Designböden | Türen | Tapeten | Wohnstoffe

JOKA Produkte erhalten Sie ausschließlich im Fachhandel und beim Handwerk.

JOKA®

Natürlich schöne Räume



Titelbild:
W. & L. Jordan GmbH,
Kassel, www.joka.de
Produktangaben dazu
finden Sie auf S. 14

8



38



04

SERVICE

- 22 **EXPERTEN-TIPP**
- 52 **GEWINNSPIEL**
- 55 **IMPRESSUM/VORSCHAU/
BEZUGSQUELLEN**

AKTUELLES

- 04 **GOOD NEWS**
Trends und Neuheiten aus
Interieur, Lifestyle und Fashion
- 14 **GOLDENE ZEITEN**
Einrichten mit Metalltönen
- 18 **HELLE FREUDE**
Leuchtdesign aus Mailand
- 54 **TEXTILE TALENTE**
Schwer entflammbare Stoffe

WOHNEN

- 08 **HÜTTENZAUBER
IN NORWEGEN**
Vom einfachen Chalet zum
lebendigen Familiendomizil
- 16 **SCHÖNER ARBEITEN**
Smarte Ideen fürs Home-Office
- 36 **WANDGESTALTUNG**
So kreativ sind Paneele
- 38 **KOMFORTZONEN**
Teppiche erzeugen Behaglichkeit
und punkten mit cleveren Extras

LEBENSART

- 35 **7 FRAGEN AN
ENIE VAN DE MEIKLOKJES**
Im Gespräch mit der
sympathischen TV-Moderatorin
- 46 **MIT LIEBE GEBACKEN**
Himmelischer Apfelkuchen
charmant dekoriert
- 48 **BLATTWERK**
Zimmerpflanzen sind
echte Klimaschützer
- 50 **LUXEMBURG**
Auf kleinem Raum überrascht
die Stadt mit Multi-Kulti-Flair

4 Aktuelles

INSEL-FEELING

Vorhang, Polstermöbel, Beistelltische und Sideboard bringt Multitalent „Bikini“ auf kleinstem Raum unter (Moroso)



GOOD NEWS

Clevere Möbel, charmante Eyecatcher, modische Klassiker, neue Trendsetter, elegante Stile, nachhaltiges Design und süße Köstlichkeiten: Herbst und Winter bieten jede Menge Überraschungen



Natur-Schauspiel

Zwischen den Blättern von Kissen „Colibri“ und „Scarlet“ tummeln sich Vögel mit geradezu dynamischem Flügelschlag (My Friend Paco)

CHALET-CHIC

Vorhang „Montana“ und Dekostoff „Mountain“ interpretieren Alpenlook neu und zeigen Bergwelten in coolem Türkis (Collection Classic)



Tierfreu(n)de

Strahlende Kinderaugen und lächelnde Dinnergäste: Glas-
karaffen „Snail“ und „Squirrel“ sind
einfach sympathisch! (Ichendorf)



FACHKRAFT

Ordentlich und doch gut sichtbar
kümmert sich das textile Medien-
board „SC 57 Bag4Good“ um den
Verbleib von Zeitschriften (Janua)



Karo kommt!

Die Reise geht weiter:
Klassisches Check-
Dessin wird ab Herbst
wieder einmal die
Fashion-Welt erobern.
Metallstuhl „Luxem-
bourg“ (Fermob)

Office-Style

Raum für Zusammenarbeit: Mit
hoher Lehne und integriertem
Tisch ist „Plenum“ von Jaime
Hayon eine Hommage an die
moderne Bürowelt (Fritz Hansen)



6 Aktuelles

NACHHALTIG

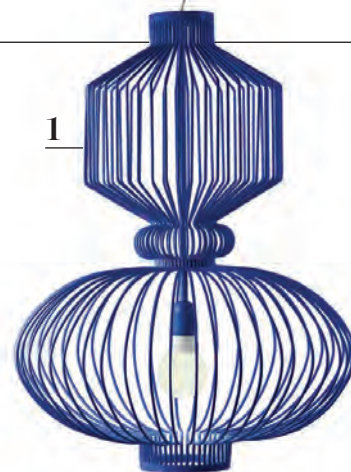
Designboden „Sinero“ wird aus PET hergestellt und ist dadurch vollständig recyclebar. Der wohngesunde Boden ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet (JOKA)

Hot Pot

In der gusseisernen Kanne „Collage“ entwickelt Tee ein ganz besonders intensives Aroma – und er bleibt schön lange warm (Serax)



1 Die leichte Struktur von „Revolution“ erzeugt raffinierte Lichtspiele (Mambo Unlimited Ideas) 2 Mit leichten Rezepten feiert Kochbuch „Blaue Stunde“ den Abend (Brandstätter Verlag) 3 Wie gesammelte Souvenirs aus dem Süden: Keramikset „Table nomade“ präsentiert unterschiedliche Dessins (Serax)



2

BLAU MACHEN

Mit Himmelsfarben hat Herbst-Blues keine Chance. In Küche und Esszimmer setzen trendige Indigo-Töne appetitlich frische und strahlende Akzente



Wie im Club

Die Polstersessel „Chemise“ etablieren auf kleinen Teppichen individuelle Sitzinseln (My Home Collection)





So sweet!

Beim Münchner Label „KeksLiebe“ wird jedes Plätzchen exklusiv entworfen, gebacken und kunstvoll von Hand verziert. Bestellen, direkt kaufen oder im Ladencafé genießen (www.keksliebe.de)



NEWCOMER

Nicht mehr genutzte Aluprofile haben bei Kollektion „Piscis“ als farbenfrohe Vasen eine zweite Chance (BD Barcelona)

Flechtoptik

Wie ein Schussfadenmuster in Maxi-größe: Die überraschende Struktur von Sessel „Smartik“ entsteht aus Kunststoff in einer Stanzform (Kartell)



Wolkenkratzer

Mit 85,4 Metern ist das „Mjøstårnet“ (Brumunddal, Norwegen) allen bisherigen Holzgebäuden über den Kopf gewachsen und das größte seiner Art weltweit. In dem umweltfreundlichen Objekt ist Platz für ein Hotel, Wohnungen und Büros (Metsä Wood)



HÜTTENZAUBER IN NORWEGEN

Nach dreimaligem Ausbau und mit einem Interiorkonzept, das die Natur einbezieht und viel Platz für kreative Ideen lässt, wurde aus einem kleinen Chalet in der Nähe von Oslo ein Familiendomizil

Fotos: Ragnar Hartvig



Links: Im Baukastenprinzip ist die Hütte mehrmals erweitert worden und zeigt sich jetzt als moderne Architektur mit großen Fensterfronten **Unten:** Im Esszimmer überrascht ein traditioneller Hochzeitsschrank. Sein roter Lack mischt den Scandi-Style charmant auf – mit einem Hauch Fernost

Ursprünglich stand hier nur eine Hütte“, erzählt Interior-Fotograf Ragnar Hartvig und schaut sich stolz in seinem lichtdurchfluteten Haus um. Vor zehn Jahren hat er das Chalet gekauft und inzwischen dreimal erweitert, zuletzt 2017. Im gleichen Jahr konnte er mit seiner Frau und den zwei Kindern das erste Weihnachtsfest im Neubau feiern. „Wir mögen den kühlen nordischen Stil mit viel hellem Holz. Aber Romantik und Klassik dürfen auch nicht zu kurz kommen.“ So wird im Esszimmer ein roter Hochzeitsschrank aus China zum Hingucker. Daneben ist sogar Platz für eine Kuschel-ecke, aufgepolstert mit Fellen – typisch Norwegen.



Sehr harmonisch versammeln sich am Tisch alte Stühle und neue Designerstücke, ebenso individuell wie die Personen, die darauf Platz nehmen werden. Die großen Fenster sind mit Vorhängen ausgestattet, die die Fenster dekorativ umrahmen und dem Raum zugleich eine softe Atmosphäre verleihen



Palmen und Kakteen lassen das kleine Wohnzimmer geradezu tropisch erscheinen. Behaglich wird das Gartenhaus durch liebevolle Dekodetails, etwa eine alte Kamera und eine Ledertasche, und natürlich durch textile Einrichtungsteile, wie Polstermöbel, Teppich und Vorhang





Oben: Als Sohn eines Gärtners wurde Ragnar Hartvig die Liebe zu Pflanzen vorgelebt. Schon im Winter plant er mit seiner Frau, was im Frühling gepflanzt werden soll **Unten:** Im Wohnzimmer und Schlafzimmer sorgen breite, lange Holzdielen für einen großzügigen wie gemütlichen Look



Oben: Viele der Blumen und Pflanzen, die auf der Tapete zu sehen sind, wachsen im Sommer auch draußen im eigenen Garten



„Durch die dunkle Tapete und den großzügigen Dielenboden entsteht räumliche Tiefe.“

Von der Küche kommt man über eine Holzterrasse ins Gartenhaus, wie die Hartvigs ihr kleines charmantes Wohnzimmer nennen. Darin stehen Pflanzen und zwei alte Sessel, die liebevoll restauriert und neu bezogen wurden. Ein großer Spiegel lässt den kleinen Raum optisch größer wirken und suggeriert noch mehr Grün. Auch das Schlafzimmer mit ähnlicher Grundfläche gewinnt durch attraktive Tricks mehr Großzügigkeit: Glastüren lassen den Blick auf eine florale Tapete zu, die hinter dem Bett wie ein Baldachin erscheint. Ihr schwarzer Fond sorgt für Tiefe, ein Effekt, der von den breiten Holzdielen, die nahtlos in beiden Zimmern verlegt sind, noch verstärkt

12 Wohnreportage



Oben: Für die Wandgestaltung im Badezimmer hat Ragnar ein fantasievoll-extravantes Fliesen-
dessin von Fornasetti ausge-
sucht **Unten:** Interior-Fotograf
Ragnar Hartwig mit seiner Frau
und den beiden Kindern, die
zwei und fünf Jahre alt sind



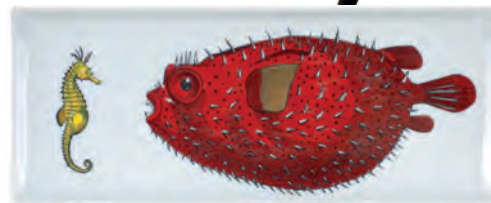
Im Winter genießt
Ragnar Hartvig
den Blick in
die verschneite
Landschaft. Sein
Logenplatz ist
ein Lounge Chair
aus Formholz



wird. „Ich bin der Sohn eines Gärtners“, sagt Ragnar zur Wahl des Tapetendessins. „Viele der Pflanzen, die darauf zu sehen sind, wachsen auch in unserem Garten.“ Im Winter genießen er und seine Familie den Ausblick auf die verschneite Landschaft, die das Haus umgibt. „Eine Auszeit auf einer Hütte, um am Wochenende zur Ruhe zu kommen, brauchen wir nicht. Diesen Seelenfrieden haben wir uns selbst gestaltet.“ Zum hauseigenen Urlaubsfeeling gehöre aber auch „ein wenig Luxus, wie man ihn im Hotel spürt, wenn das Bad direkt neben dem Schlafzimmer liegt.“ Auf Ragnars Wunsch wurde ein Badezimmer etabliert, das neben der Nähe zum Nachtlager auch mit einer Wandgestaltung überrascht, die eine märchenhafte Unterwasserwelt zeigt. Auf die Frage, was ihm beim Einrichten wichtig sei, antwortet der Interior-Fotograf: „Textilien und romantische Details, weil sie moderne Architektur softer werden lassen.“

STILVORLAGE

Der skandinavische Style mit viel hellem Holz ist die beste Basis, um klassisches, traditionelles oder modernes Design ganz selbstverständlich zusammenzubringen



1 Mit breiten Dielen wirkt Parkettboden „Calgary E7044 Eiche creme“ besonders großzügig (JOKA) **2** Statement-Tapete „18400“ präsentiert Blumen auf schwarzem Grund (JOKA) **3** „Disk“ ist einem chinesischen Hochzeitsschrank nachempfunden (Kare) **4** Beistelltisch oder Tablett: Dank abnehmbarem Top ist „Table Tray“ beides (Hay) **5** Fischplatte: „Affronto“ serviert Seepferdchen an Kugelfisch (Fornasetti über Casa Fortunata) **6** Sonnengelber Sitzkomfort: Sessel „Sao Paulo“ (Maisons du Monde) **7** Horizontale Linien sorgen bei „Rituals“ für raffinierte Lichteffekte (Foscarini)

14 Trend



Starlight

Wie der Name schon verrät, ist Leuchtdesign „Galaxy“ vom Blick zu den Sternen inspiriert (Brand van Egmond)

WIE IM SCHLOSS

Den Gold-Aspekt von Tapete „Carat 20, 16531“ ergänzen Dekostoffe in Königsblau und eleganter Laminatboden (alles von JOKA)



GOLDENE ZEITEN

Früher ein Symbol für Reichtum und Prunk, vermitteln Metallic-Akzente im Interieur heute schlichte Eleganz und einen Hauch von Luxus

Fashion Glam

Zum Kleinen Schwarzen ist „Leather Bow Rogan Clutch“ ein extravagant-cooles Statement (Oscar de la Renta)



Blattgold

Feine Stahlplatten etablieren bei Hocker „Foliae“ den Look einer dicht gewachsenen Pflanze (Opinion Ciatti)



Golden Beach: Mit seinem feinen Flor lädt Teppichboden „Trend Fortuna 350“ auch im Winter zum Barfußlaufen ein (JOKA)



Noch mehr Bodenschätze ab Seite 38

999
gibt bei Gold den höchsten Feingehalt von 99,9 % an

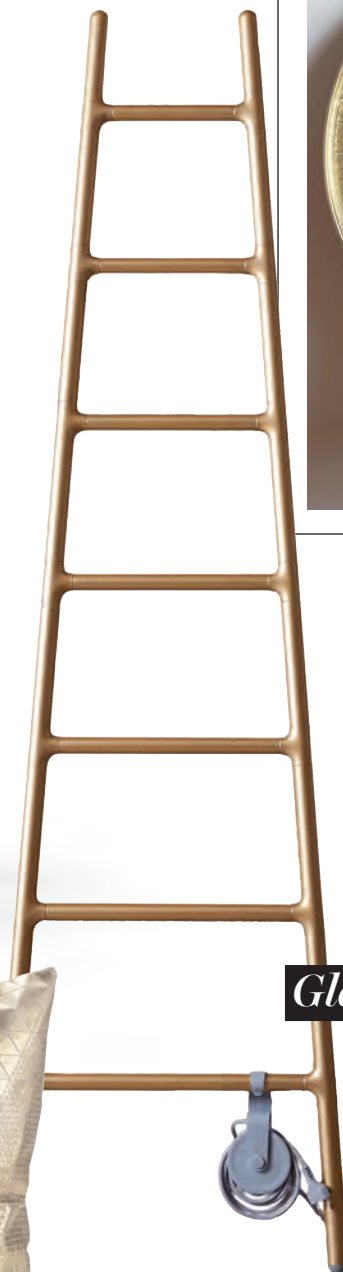
Punkt-landung

Vase „Showtime“ von Jaime Hayon sieht aus wie ein abstrakter Welt-raumbesucher (Bd Barcelona)



Musterbeispiele

Allover oder als Akzent zu Schwarz: Kissenbezüge „Bling“ und „Räsymatto“ mischen in Edelmetall-Optik das Sofa auf (Connox)



Schöner Schein

Das Ensemble aus Lieblingsstücken wird von den Windlichtern „Marylebone“ ins rechte Licht gerückt (Desiary)

Glanzleistung

Heizkörper sind längst mehr als nur eine Notwendigkeit: „Scaletta Edition Gold“ hat neben wärmender vor allem auch glamouröse Ausstrahlung (Tubes)

COOLE KOMBI

Zu dem schwarzen Interieur gibt am Fenster Rosé den Ton an – vom Boden bis zur Decke: Dekostoff „Magic“ ist raumhoch. Bezugsqualität „Spider“ kleidet Polster in Pastell mit modernem Craquelé-Muster und ist sogar objektgeeignet (JOKA)

SCHÖNER ARBEITEN

Mit einem smarten Farbkonzept, funktionalen Möbeln und ein paar Einrichtungstricks wird das Privatbüro zum Vergnügen

Im Home-Office sind Sie der Boss und können sich einrichten, wie Sie mögen. Dabei sollten funktionale Aspekte, wie ein in vielerlei Hinsicht verstellbarer Bürostuhl und ein Schreibtisch, der im richtigen Winkel zum Tageslicht steht, natürlich nicht außer Acht gelassen werden. Auch dürfen Möbel nicht fehlen, die Ablageflächen und Stauraum ermöglichen. Wenn der Workspace in den Wohnraum integriert werden soll, sorgt ein Paravent zumindest optisch für Ruhe. Bei der Farbgestaltung steht natürlich persönliches Wohlfühl im Vordergrund. Vielleicht nehmen Sie ja Rosa? Die Farbe hilft schnell und effektiv runterzukommen, damit Arbeit nicht in Stress ausartet.



Als mobiler Stauhelfer rollt Metallcontainer „Boxie BXM 3C“ Schreibkram genau dahin, wo er gebraucht wird (Pedrali)

Platzwechsel

Neben dem Bürostuhl, der vor allem ergonomischen Ansprüchen genügen sollte, sind Sitzgelegenheiten für Besucher oft eine Frage des Platzes oder ein Fall für gute Ideen



1



2

1 Praktisch: Bei Bedarf lassen sich mehrere Exemplare von „Nardi Net Relax“ stapeln (Nardi)
2 Hocker „LC8“ macht sich unterm Tisch ganz klein oder dreht sich für Gäste auf die Wunschkhöhe (Cassina)

Lichtblick

Arbeitsleuchte, die sich sehen lassen kann: Der Schirm von „Arum“ erinnert an eine hängende Blüte. Als Gegengewicht fungiert ein Marmorfuß (Ferm Living)



Auszeit

Gönnen Sie sich auch im Privat-Office eine Pause. Bei Sessel „KN02“ kann die Lehne für eine entspanntere Ruheposition nach hinten verstellt werden. Passend dazu Hocker „KN03“, um einfach mal die Füße hochzulegen (Knoll International)



AT WORK

In großen Räumlichkeiten schirmt „Ceiba“ den Schreibtisch vor Publikum ab (Living Divani)





Stilweisend: Mit Rattangeflecht und Lampionform sorgt „Giardino #1“ drinnen für einen Hauch Gartenflair (Servomuto)

HELLE FREUDE

Im April gab es in Mailand auf der Euro luce neues Leuchtendesign zu entdecken: Edel, stilvoll, elegant, talentiert oder extravagant zeigen die Newcomer, wie kreativ Licht ist

FUNKTIONAL

Im rechten Winkel sorgen „Colt Pendant Lights“ für wirksames wie extravagantes Küchenlicht (Bert Frank)



Poetisch: Inspiriert von dem Film „Die Welt der Suzie Wong“ aus den 1960er-Jahren trägt Tischleuchte „Chou“ den traditionellen Look chinesischer Laternen (LZF)



INTELLIGENT

Als Doppel über dem Tisch bietet Pendelleuchte „Lola“ genügend Licht für alle (LZF)

Natürliches und künstliches Licht beeinflussen unser Wohlbefinden. In den dunkleren Jahreszeiten kommt Indoor-Beleuchtung dabei eine besondere Rolle zu. Aber Licht ist nicht nur positiver Stimmungsmacher, es kann je nach Einsatz unterschiedliche Effekte erzielen und ist im Interieur eines der wirkungsvollsten Gestaltungsmittel: Denn Licht hat die Fähigkeit, Räume zu optimieren. Über dem Esszimmertisch oder in der Küche sollen Leuchten für angenehme Atmosphäre oder funktionales Arbeitslicht sorgen. Zum Lesen wünscht man es sich hell, aber trotzdem gemütlich. Außerdem erwarten wir Flexibilität. So ist es nicht überraschend, wie vielseitig sich Leuchtendesign präsentiert und wie abwechslungsreich die Möglichkeiten sind, Räume durch Licht zu inszenieren.

„Ein Haus ist nur bewohnbar, wenn es voller Licht und Luft ist.“

Le Corbusier, 1923



STRAHLEND

Tief gehängt wirkt „Mysterio“ wie ein Scheinwerfer und wird für die private Ausstellung zum Showlight (Diesel Foscarini)



EIN LICHT GEHT AUF

Beim Design von Gerrit Thomas Rietveld denkt man vor allem an den Rot-Blauen-Stuhl. Weniger bekannt sind die Leuchten des Architekten. Jetzt trat ein bisher nicht geborgener Schatz von Rietveld ins Rampenlicht: die kleine „Tafellampe“.

Überraschend modern in ihrer Zeit, wurde die kleine Tischleuchte, die Rietveld 1925 in streng geometrischer Form entwarf, bisher nie in Serie produziert. Seit Anfang des Jahres liegt sie jetzt in einer Erstedition von 200 Exemplaren vor, nummeriert und signiert. Die exakten Maße der Originalzeichnung waren der Ausgangspunkt der kleinen Produktion. Dabei zeichnen „Tafellampe“ schöne Details aus, wie das kleine, bunt lackierte Rohr am Fuß der sonst schwarzen Leuchte. Nach einer nicht ganz leichten Umsetzung zeigt sich die kleine Lichtskulptur mit LED-Technik (Tecta).



NATÜRLICH

Gleiches Material mag Stilbrüche: Holzleuchte „Melina“ auf einer alten Truhe (Carpyn)



Solitaire: Mit einem Fuß aus unterschiedlichen Porzellanelementen wird „Firefly“ zum extravagan-ten Schmuckstück fürs Interieur (Lladró)

BÜHNENREIF

Apartes Licht hat ein Podium verdient. „Metafisica“ reicht eine Kommode (Diesel Foscarini)





Richtungsweisend:
Multitalent „Torchiere“
strahlt als Deckenfluter
und beleuchtet mit zwei
Schirmen Leseplatz und
Wanddeko (Delightfull)

PRAKTISCH

Kabellose Leuchtenmodelle
können auch an exponierten
Stellen stehen, wie „Cestita
Batería“ (Santa & Cole)



*Übrigens: Nach Meinung von Experten sind bei Leuchtmitteln
LED-Lampen die Zukunft des Lichts. Sie sparen bis zu
90 % Strom, halten bis zu 50 000 Stunden und sind dimmbar*

MUSTERLEISTUNG

Der JOKA-Fachberater empfiehlt: Wenn Sie sich für Parkett entscheiden, lohnt ein Blick auf die vielseitigen Verlegemuster, die am Boden nicht nur handwerkliche Kunst präsentieren, sondern auch großen Einfluss auf die Raumwirkung haben



Virtuose Dessins

Diagonal, parallel, versetzt, ruhig, natürlich oder lebhaft: Parkettverlegemuster sind begabt. Qualität „Loft Vario VE213 Eiche“ zeigt Fischgrat mit Tiefenwirkung (JOKA)



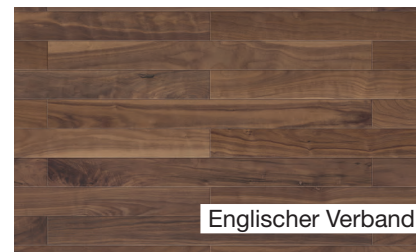
Fischgrat



Unregelmäßiger Verband



Französisches Fischgrat



Englischer Verband

Parkett kann die Wirkung des Wohnraums verändern: Er erscheint länger, schmaler, breiter oder atmosphärischer. Dabei spielen neben der Farbe (hell bringt Weite, dunkel wirkt behaglich) Verlegemuster eine große Rolle. Fischgrat schafft durch seine Richtung mehr Tiefe: Die Parkettelemente sind diagonal im rechten Winkel zueinander verlegt. Unregelmäßiger Verband erzeugt

ein sehr lebendiges Bild, weil die parallelen Holzstäbe unregelmäßig auf Stoß verlegt sind. Französisches Fischgrat lässt den Raum zusammenrücken: Die Elemente sind im Winkel von 45 oder 60 Grad abgeschrägt, sodass ein dichtes Zopfmuster entsteht. Der Englische Verband zeigt ein ruhiges, breites Muster: Hier liegen die Parkettstäbe immer um die Hälfte versetzt parallel zueinander.

7 FRAGEN

an Enie van de Meiklokjes

Die sympathische Moderatorin plaudert „aus dem Nähkästchen“: über ihre Lebens- und Einrichtungsvorlieben

1 Frau van de Meiklokjes, Sie sind TV-Moderatorin für Back- und Interieur-Formate, Showmasterin und Jurorin für Back- und Kochsendungen, daneben Buchautorin und Botschafterin des Deutschen Kinderhilfswerks. Was machen Sie am liebsten?

Ich bin sehr froh, dass ich alles machen kann, was mir im Leben Spaß macht. Von daher gibt es eigentlich keine Lieblingstätigkeit – ich mache alles am liebsten. Es gibt nichts Schöneres, als die eigenen Hobbys zum Beruf machen zu können.

2 Der dänische Lifestyle ist zurzeit sehr angesagt. Wohnen Sie hygge?

Ich wohne total hygge! Ich habe einen sehr interessanten Mix aus Möbeln in meiner Wohnung. Eine Mischung aus dänischem Design und Shabby Chic. Ich kombiniere sehr gerne Alt und Neu miteinander – genauso wie hübsch und hässlich – ein bisschen aufgeräumt und nicht aufgeräumt. Aber genau diese Mischung lässt eine Wohnung auch wirklich bewohnt aussehen und man fühlt sich nicht wie in einem Möbelhaus.

3 Was bedeutet Gemütlichkeit für Sie?

Gemütlichkeit bedeutet für mich, Zeit zu haben. Zeit, um beispielsweise einen leckeren Kakao zu trinken und einen spannenden Krimi zu schauen. Aber Gemütlichkeit bedeutet natürlich auch, mit der Familie zusammensitzen, zu schnacken und zu lachen.

4 Auf was möchten Sie beim Einrichten auf keinen Fall verzichten?

Auf Farbe!

5 Räumen Sie Ihre Wohnung gelegentlich um?

Nie! (lacht) Meine Wohnung befindet sich wirklich immerzu in Bewegung. Allein die Jahreszeiten zwingen



„Ich kombiniere sehr gerne Alt und Neu miteinander“

mich ja schon dazu, Sommer- und Winterteppiche auszulegen, Kissenbezüge und Vorhänge zu wechseln. Ich wechsle beispielsweise von weißen Sommergardinen auf petrolfarbige Samtvorhänge im Winter. Hochwertige Materialien wie eine ausdrucksstarke Blumentapete kombiniere ich gerne mit Möbeln aus dem skandinavischen Möbelhaus. Wichtig ist mir vor allem, Dinge immer wieder neu zu arrangieren.

6 Wenn sich spontan Besuch bei Ihnen ansagt: Was kochen oder backen Sie?

Was tatsächlich immer geht, ist eine schnelle Quiche. Da kann man einfach den gesamten Inhalt des Kühlschranks verwerten. Und was auch immer funktioniert, ist mein einzigartiger Tassenkuchen, für den man lediglich 20 Minuten braucht, bis er fertig ist.

7 Wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?

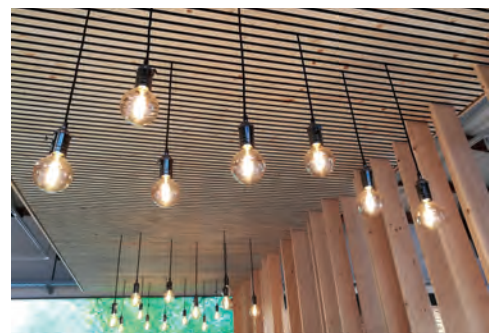
Ein perfekter Tag besteht für mich aus nicht Wäsche waschen, nicht putzen und nicht aufräumen. Und wenn dann noch die Sonne draußen scheint und es ein tolles, leckeres Essen gibt, ist der Tag rundum perfekt.

SENKRECHT-STARTER

Wandpaneele werden immer beliebter. Aus Holz, in Steinoptik oder mit Akustikfunktion bieten sie Räumen kreative Verwandlungsmöglichkeiten



Mit einer Oberfläche aus feinen Holzlamellen wirkt Paro Akustikpaneel „PA541 Eiche geräuchert“ wie ein Schalldämpfer (JOKA)



1 Zum beliebten Industrie-Stil gehört Mauerwerk: Ardesio Steinpaneel „AS464 Ziegeloptik“ hat es drauf **2** Elegante Oberfläche für kreative Räume: Ardesio Dünnschiefer „MB110 Buntschiefer Gold“ (beide JOKA)



Oben: An der Decke verbindet Paro Akustikpaneel „PA551 Ast Fichte“ Funktion mit puristischem Lichtdesign **Mitte:** Echtes Holz hat sich vom Boden nach oben gearbeitet: Paro Wandpaneel „PW500 Eiche braun“ **Unten:** Dekorative Nischenlösung: Paro Spaltholz-Paneel „PX355 Eiche geölt“ gestaltet Basis und Rückwand einer rustikalen Kuschelecke (alle Produkte JOKA)



Tolle Idee:
Mit Spaltholz
gemütliche
Akzente setzen

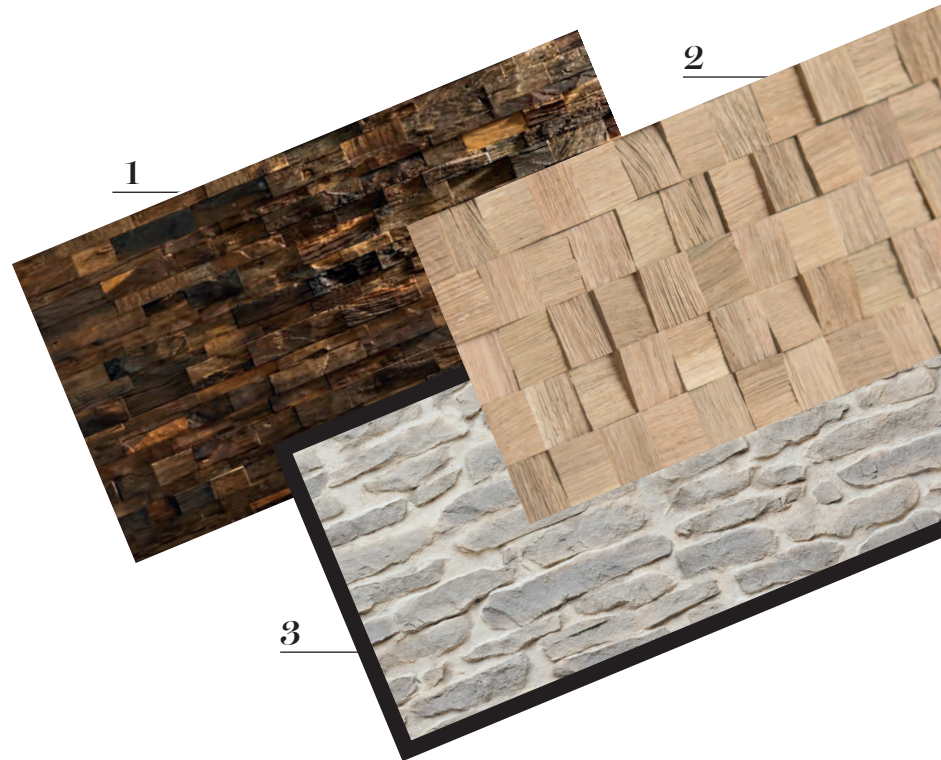
Eine einzelne Wand wird mit Paro Spaltholz-Paneel „PX250 Zirbe roh“ zum ausdrucksstarken Hingucker. Komfortabel: Das Naturmaterial nimmt Feuchtigkeit auf und reguliert das Raumklima (JOKA)

1 Paro Spaltholz-Paneel „PL750 Eiche Altholz Patina roh“ mit trendiger Vintage-Optik **2** Gleichmäßige Lamellen lassen Paro Spaltholz-Paneel „PQ400 Eiche“ wie geflochten aussehen **3** Ardesio Steinpaneel „AS414 Steinmauer hellgrau“ bringt mediterranen Architektur-Stil an die Wand (alle Produkte von JOKA)

TIPPS & IDEEN VOM EXPERTEN

Daran sollen Sie denken und das sollten Sie wissen, wenn Sie sich für die Gestaltung mit Wandpaneelen entschließen

- 1** Besprechen Sie Ihre Wünsche mit einem Profi: Welches Zimmer möchten Sie verändern? Geht es um den ganzen Raum oder nur eine Akzentwand? An welches Material hatten Sie gedacht? Wie ist der Einrichtungsstil?
- 2** Auch für Mietwohnungen sind Wandpaneele geeignet. Durch die Verarbeitung auf Trägerplatten können sie vom Fachmann flexibel angebracht, beim Umzug entfernt und erneut verwendet werden
- 3** Paneele aus Spaltholz sind Unikate: Splintanteile, Ausbuchtungen und Risse sind ebenso wie Maserung und Farbton naturgegeben. Unter Lichteinfluss dunkelt das Material ganz natürlich nach



40 dB
*dürfen Geräusche höchstens
laut sein, sonst stören sie
die Konzentration*



INTELLIGENTE KOMFORTZONEN

Neben Behaglichkeit punkten die neuen Teppiche mit cleveren Extras: Sie sind für Allergiker geeignet, schonen die Umwelt oder regulieren den Raumklang





lebendiger Look



1 In dunklem Aluminium bietet Schale „Outback“ Früchten einen starken Auftritt (Philippi) **2** Der fein perforierte Metallschirm von „Riddle“ erzeugt warmen Lichtschein (Bert Frank) **3** Dosenset „Drappo“ lässt Kleinkram in attraktivem Porzellan verschwinden (Eichholtz) **4** Mit Holzgestell, Metallbeinen oder Drehfuß bietet „Sola Lounge Chair“ viel Auswahl für Designfreunde (Martela)

Als abgepasster Teppich etabliert „Balance Emotion 78“ im Raum eine Wohninsel. Übrigens: Für die Einfassung stehen vielfältige Bordüren, farbige Umkettung oder Kippkante zur Wahl (INKU)

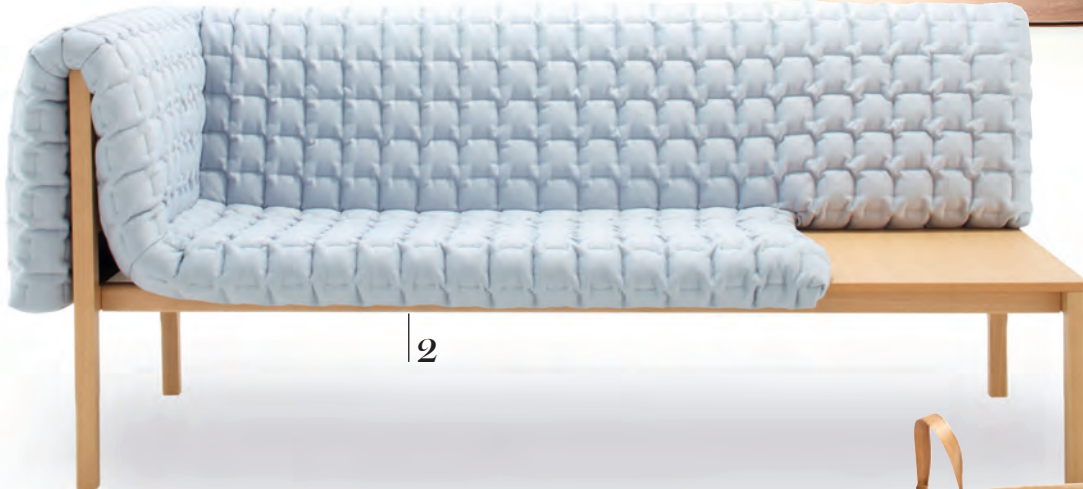
Geschmeidig, hochflorig und schön weich sind Teppiche wahre Bodenschätze. Und sie laden ein, es sich auf ihnen so richtig gemütlich zu machen: lässig und down to earth. Näher kann man seinem Teppich dabei nicht kommen. Aber weil textiler Bodenbelag Feinstaub und Allergene aus der Luft bindet, ist er auch für Allergiker geeignet. Idealerweise ist eine solche Funktion vom TÜV zertifiziert. Übrigens: In satten Tönen und aus langlebigen Garnen verzeiht textiler Bodenbelag es auch, wenn man auf ihm mal die Nacht durchtanzt.



Auf „Balance Emotion 78“ aus der Linie „Colour Vision“ darf gehillt werden: Der hochflorige Shaggy ist für Allergiker geeignet (INKU)

1 Leuchter, Vase und Windlicht rücken auf einem Tablett als Natur-Ensemble zusammen (Appicata) **2** „Ruché“ überrascht mit einer Polsterung, die an Steppdecken erinnert (Ligne Roset) **3** Neben dem Sofa macht sich der Bambuskorb als Stauraum für Kissen und Decken beliebt (Hübsch über Car) **4** Geschirrschrank „Joséphine“ bringt einen Hauch Nostalgie ins Esszimmer (Maisons du Monde)

natürliches Flair



Fischernetze und recycelte Teppiche sind die Rohstoffe für „Balance Mare 11“ aus der Serie „Next Living“. Sein innovativer Eco FusionBac-Rücken ist aus PET-Flaschen (INKU)





So rot wie Korallen sorgt „Balance Mare 11“ nicht nur für Urlaubsgefühle. Aus recyceltem Nylon hergestellt, schützt der Teppichboden die Bewohner der Meere (INKU)



4

Einfach abtauchen! Und das zu Hause! Mit Teppichböden in klaren, kräftigen Farben, die von der faszinierenden Unterwasserwelt inspiriert sind, gelingt es ganz leicht, die Seele baumeln zu lassen. Vor allem, wenn der textile Bodenbelag aus Materialien gefertigt wird, die nachhaltig unsere Umwelt schonen. Wie beispielsweise Econyl: Es entsteht aus Fischernetzen, die auf dem Meeresboden gesammelt werden, und aus recycelten Teppichen. Der clevere neue Wertstoff kann vielfach wiederverwendet, umgestaltet und neu geformt werden, ohne dabei an Qualität zu verlieren. Teppiche mit einer rückwärtigen Beschichtung aus recycelten PET-Flaschen setzen ein weiteres Zeichen für die Umwelt.



Gute Aussichten: Für Teppichboden „Balance Vivendi 82“ aus der Linie „Next Living“ werden durchgefärbte Garne verwendet, die vor Ausbleichen schützen und noch dazu umwelt-schonend sind (INKU)



1

Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, auch mal einen Tag im Home Office einzulegen, ist für Chefs längst mehr als ein Entgegenkommen. Weil man sich wohlfühlt, ist die Arbeitseffizienz zu Hause sehr hoch. Textile Plattform bildet ein Teppichboden, der möglichst lange schön bleibt. Dafür wurden neue Technologien mit durchgefärbten Garnen entwickelt: Hier wird der Farbstoff bereits während der Produktion in die Faser gebracht und macht diese resistent gegen UV-Strahlung und Ausbleichen. Die umweltfreundliche Färbung spart außerdem Wasser und Energie. Durch den besonderen Faseraufbau ist eine solche Teppichbodenqualität schmutzabweisend und leicht zu pflegen.

1 Anschmiegsames Lederpolster auf filigranem Metallgestell: Stuhl „Leya“ verbindet Kontraste (Freifrau) **2** Kaum zu glauben: Edelstahlkorb „Korbo“ hilft seit fast 100 Jahren in Haus und Büro (Korbo) **3** Aus Marmor und im Art-déco-Stil schieben die Buchstützen „Canaan“ Literatur elegant zusammen (Jonathan Adler) **4** Durch die Kristallglasplatte von Tisch „Dry“ wird der Aluminiumsockel zum zentralen Detail des gesamten Designs (Alias)



Runde Sache: Punktuelle Verschmutzungen können von Teppichboden „Balance Vivendi 82“ ganz easy entfernt werden: ein Baumwolltuch und Wasser genügen (INKU)



3



2

*cooles
Ambiente*



4

Noch mehr textilen und intelligenten Bodenbelag finden Sie im Internet unter www.inku.at

1



1 Mit ihrer facettenreichen Struktur sorgt „Patera Silver“ für eine ganz besondere Lichtatmosphäre (Louis Poulsen) **2** Naschen erlaubt: Bonbonniere „Eleo“ serviert Nachschub (Maisons du Monde) **3** Schaukelsessel „Stingray“ ist von der anmutigen Form eines Rochens inspiriert (Fredericia) **4** Trotz seiner zierlichen Form kann „Coat Tree“ erstaunlich viele Stücke schwerer Garderobe tragen (Fritz Hansen)

INNERE WERTE

Intelligente Teppichböden setzen auf die Ausgewogenheit zwischen Umweltschutz und Designanspruch. Und diese Eigenschaften haben sie auch noch drauf:

Warm, sicher und gesund: Textiler Bodenbelag ist ideal, wenn es darum geht, Energie zu sparen, Schall zu absorbieren und das Raumklima zu verbessern. Teppichboden bindet Feinstaub, Allergene und Keime und optimiert so die Luftqualität. Durch die Wärme an den Füßen erhöht textiler Boden das Temperaturempfinden um bis zu zwei Grad: das kann Heizkosten senken. Teppichboden reduziert Nachhall und verringert Trittschall um bis zu 90 Prozent. Seine elastische Struktur schont Gelenke und Muskulatur.



2



3

*eleganter
Style*



4





Um den besonders hohen Flor von Teppichboden „Balance Kaschmir 102“ zu erzielen, ist bei der Produktion außerordentlich viel Garn im Einsatz (INKU)

Wohnen mit Luxusfaktor: Was gibt es Schöneres als auch im Winter mit nackten Füßen laufen zu können. Besonders im Schlafzimmer machen sich daher dicke voluminöse Teppichqualitäten beliebt. Um flauschig-weichen Wohlfühlboden auszurollen, ist ein hoher Garneinsatz erforderlich. Auf einer solchen textilen Basis läuft es sich wie auf Wolken, mindestens aber wie auf Sandboden, was Gelenken und letztlich auch dem Rücken zugute kommt. Daneben mindert hoher Flor den Schall von Alltagsgeräuschen und fördert entspannte Atmosphäre. In hellen Naturtönen bieten hochflorige Teppichböden eine edle Grundlage für feminine Einrichtungsideen im Schlafzimmer.



Teppichboden „Balance Kaschmir 102“ aus der Kollektion „Pure Elegance“ macht seinem Namen alle Ehre: Er ist verführerisch weich und zeigt einen Schimmer, der an Perlen erinnert (INKU)

MIT LIEBE GEBACKEN

Nach Hause kommen ist in der kalten Jahreszeit besonders schön. Und das vor allem, wenn die Nase den verlockenden Duft von selbst gemachtem Kuchen schnuppert. Überraschen Sie Ihre Liebsten mit Süßem, das von Herzen kommt!



HANDARBEIT

Beim Teig kneten oder Äpfel schälen erlebt man hautnah, wie sich gute Zutaten anfühlen



Schon in der Auswahl der besten Produkte steckt viel Liebe drin, denn gute Qualität sorgt auch für den feinsten Geschmack



Die salzige
Butter gibt dem
Blechkuchen ein
besonderes
Aroma

HIMMLISCHER APFELKUCHEN

Für ein Blech (22x28 cm): 170 g salzige Butter, 110 g Dinkelmehl, 1 TL Backpulver, 400 g Äpfel (geschält, gewürfelt und mit Zitronensaft beträufelt), 2 Eier, 100 g brauner Rohrzucker, Mark von 1/2 Vanilleschote, Puderzucker zum Bestäuben

Backofen auf 180 Grad vorheizen. Blech buttern, leicht bemehlen. Restliche Butter bei geringer Hitze schmelzen, leicht bräunen. Mehl mit Backpulver sieben, beiseite stellen. Eier, Rohrzucker und Vanillemark schaumig schlagen. 125 g Butter zugießen. Mehl schnell unterrühren und Apfelwürfel unterheben. Teig glatt auf das Blech streichen und etwa 40 Minuten auf mittlerer Schiene backen. Kuchen vom Blech lösen, auskühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben. Vorher nach Belieben verschiedene Blätter als Schablonen auf den Kuchen legen: So entstehen wunderschöne Muster.



Einfach, liebevoll, natürlich: „Backen in der Winterzeit“ begeistert von Herbst bis Februar mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten. Dabei verrät Fernsehköchin Theresa Baumgärtner ihre Lieblingsrezepte, gibt Tipps für Winterdekorationen und lädt mit ihren Geschichten zum Träumen ein. Fotos: Marina Jerkovic. Brandstätter Verlag, ISBN: 978-3-7106-0098-2



HERBSTSEGEN

Die Deko für den Kuchen einfach im Garten sammeln und Zweige für die Vase schneiden



Fernsehköchin Theresa Baumgärtner lädt in ihrem Buch „Backen in der Winterzeit“ zu einer genussvollen Reise ein

BLATTWERK

Gleichzeitig Trendsetter und Klimaschützer? Zimmerpflanzen gelingt das ganz leicht. Vor allem im Winter sorgt der Dschungel-Style drinnen für grüne Aussichten und dicke Luft ist endgültig passé

GRÜNLAGE

Dekostoffe „Jill 218 445 040“ und „Jillian 218 446 040“ etablieren textiles Gartenfeeling und schaffen eine harmonische Verbindung von drinnen nach draußen (JOKA)



Topf- kultur

Die buschige Sukkulente und der schlanke Bogenhanf rücken in den Keramiktöpfen „Retro Garden“ zum charmanten Doppel zusammen (Scheurich)



Zimmerpflanzen sind in. Und: echte Naturtalente! Sie verbessern das Raumklima, liefern Feuchtigkeit, können die Luft von Schadstoffen befreien und reduzieren als Schalldämpfer den Geräuschpegel in der Wohnung. Außerdem wirkt der Blick auf sattes Grün gerade im Winter erfrischend, macht gute Laune und entspannt. Dabei sind die Pflanzen ganz individuell spezialisiert: Das Fensterblatt (Monstera) gibt viel Feuchtigkeit ab und bewährt sich bei trockener Heizungs-luft. Dagegen spenden der Bogenhanf und andere Sukkulen Sauerstoff – vor allem nachts – und werden daher fürs Schlafzimmer empfohlen. Aber auch Efeutute, Drachenbaum und Calathea sind grüne Klimaschützer.

EXOTENPARK

Kakteen strahlen geradezu Persönlichkeit aus, genau wie die kleine „Concrete Giraffe“ (Korridordesign)



Hochbeet

Mit ihren breiten Blättern und langen Stielen braucht die Monstera vor allem eins: Platz! Im hohen „Vivi Plant Stand“ kann sie sich nach allen Seiten ausbreiten (Vincent Sheppard)



Pflanzencenter

Fensterblatt, Calathea, Efeutute und Drachenbaum werden in der Kombi mit den schwarzen „Geo-Cut-Planters“ zum coolen Indoor-Dschungel (Llot Llov)

Kleingarten

Grünpflanzen mögen Töpfe mit Untersetzern, die als Wasserreservoir dienen: „Flowerpot with Saucer“ gibt's auch noch in sieben eleganten Naturfarben (Hay)



Tolle Idee für kleine Wohnungen!

NATURFLÄCHE

Kein Platz für große Zimmerpflanzen? Die Moosbilder hängen echtes Grün einfach an die Wand! (Stylegreen)



Der „schönste Balkon Europas“: Von der Corniche hat man einen fantastischen Blick auf die Unterstadt

ÜBERRASCHENDE PERSPEKTIVEN

Ein Kurzurlaub mit vielen Möglichkeiten? Dann ist Luxemburg das perfekte Reiseziel. Die kleine Stadt bietet Geschichte, Design, Kultur, Genuss, liegt in einer zauberhaften Umgebung und – ist international!



© Christian Millen / LFT



© A. Salgueiro www.alsalphotography.com / LFT

Links: Von drei Seiten durch das Alzette-Tal begrenzt und schwer zugänglich, war der Bockfelsen nahezu uneinnehmbar **Oben:** Luxemburgs Altstadt und Festung wurden von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt

So viel Flair auf so wenig Raum! Luxemburg, die kleine Hauptstadt des Großherzogtums, ist in jeglicher Hinsicht ein Phänomen. „D'Stad“, wie ihre Einwohner sie liebevoll nennen, ist kaum größer als Reutlingen. Aber wegen der vielen EU-Institutionen in der schicken Oberstadt auf dem Kirchberg-Plateau trifft man hier internationales Publikum. Kultur gibt's ebenfalls reichlich: das Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Mudam) zeigt über 700 Exponate moderner Kunst. In

Genuss
auf Sterne-
Niveau

den historischen Highlights der Altstadt, Festung und Kasematten kommen Geschichtsfreunde auf ihre Kosten. Die Philharmonie ist schon wegen ihrer spektakulären Architektur einen Besuch wert. Außerdem ist Luxemburg ein Schlemmerparadies: in gutbürgerlichen Restaurants oder bei den zahlreichen Meistern der Grande Cuisine. Wandern in der Stadt? Na klar! Am Ufer der Alzette entlang, die durch den malerischen Stadtteil Grund fließt.

23 km lang war das Wegenetz der Kasematten



Die Kasematten, ein unterirdisches Höhlen- und Wegesystem, beherbergte früher auch Werkstätten, Küchen und Bäckereien



Das neue Interieur im „Les Jardins D'Anais“ wirkt viel wohnlicher und wärmer: Boden und Tresen sind mit Holz gestaltet, die Möbel dazu sehr textil.

Im Ortsteil Clausen, unten an der Alzette gelegen, bietet das „Les Jardins D'Anais“ feinste Kulinarik in attraktiver Atmosphäre. Vor zwei Jahren wurden die Räumlichkeiten der denkmalgeschützten Location neu gestaltet. Auch die Küche erhielt eine andere Ausrichtung. Mit Erfolg: Für die kreativ-klassische Genusskunst mit lokalen Saisonprodukten unter Chefkoch Christophe Quentin wurde das Restaurant mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Nach dem Dinner kann der Gast im gleichnamigen Hotel einchecken. Mehr Infos unter jardinsdanais.lu



© Ministère de L'Économie / LFT

Mit 823 weißen Säulen gab der französische Architekt Christian de Portzamparc der Philharmonie eine transparente Hülle

Gewinnen
Sie zwei Über-
nachtungen
für zwei
Personen



Hotel Molzbachhof

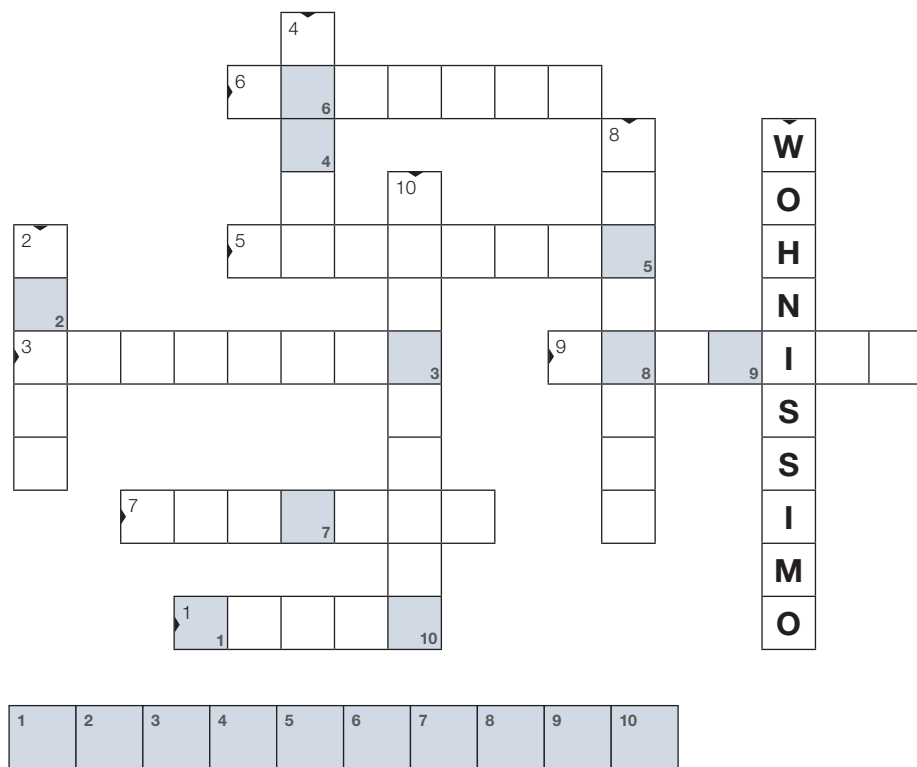
Tratten 36, A-2880 Kirchberg/Wechsel
Tel. +43 2641 2203
www.molzbachhof.at

TIEFEN- ENTSPANNT

In der Natur zur Ruhe kommen: Um seinen Gästen noch mehr Erholung zu bieten, setzt der Molzbachhof auf Nachhaltigkeit. Der neue Zubau ist eines der ersten Holzhotels

Schon die Namen der neuen Zimmerkategorien „Baumgeflüster“ oder „Waldtraum“ vermitteln natürliche Behaglichkeit. Wer beim Molzbachhof in der Region Wiener Alpen eincheckt, lässt Alltagshektik hinter sich und startet in eine erholsame Auszeit. Beste Basis ist neben der liebevollen Gastgeberfamilie Pichler, einem großen Wellnessbereich mit Infinity Pool und dem duftenden Paradiesgartl der neue Zubau des Hotels: das Holzbach. Diese baubiologische Innovation ist zu 100 % aus Holz entstanden und scheint wie gewachsen. Das 4-Sterne-Verwöhnprogramm des Molzbachhofs findet natürlich auch in der Küche statt. Hier werden Produkte aus der Region oder dem eigenen Kräuter- und Gemüsegarten verarbeitet. Beim Speisen können Gäste zwischen drei individuellen Restaurants wählen, darunter das „Gaumenkitzel“ für Gourmets.

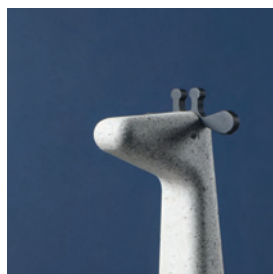
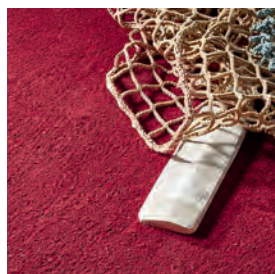
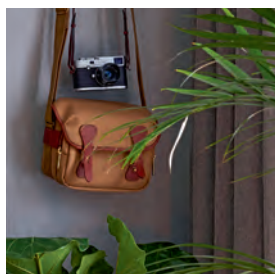
MITGEDACHT



Gitterrätzel

In unserem Rätsel geht es um Begriffe aus Lifestyle und Interieur: Raten Sie mit und ermitteln Sie das Lösungswort in den farbig unterlegten Feldern. Ihr Gewinn: Mit stimmungsvollem Kerzenschein verschönert Windlicht „Louisiana XXL“ dunkle Winterabende – auch draußen! Verlost werden zwei Windlichter aus Metall. www.philippi.com

- 1 Teil des Zweiges
- 2 Leuchtmittel
- 3 englisch metallfarben
- 4 Kleingebäck
- 5 Gestalter
- 6 französisch Samt
- 7 musikalische Darbietung
- 8 Land in Skandinavien
- 9 textiler Bodenbelag
- 10 Verlegemuster für Parkett



Bilderrätzel

Wenn Sie das Magazin aufmerksam studieren, entdecken Sie mühelos die Seiten, auf denen sich die Bildausschnitte versteckt haben. Addieren Sie die Seitenzahlen und notieren Sie die errechnete Glückszahl. Ihr Gewinn: Das Buch „Best of Interior 2019“ zeigt herausragende private Einrichtungskonzepte als persönliche und authentische Wohnreportagen. Verlost wird ein Buch. www.callwey.de



Zur Teilnahme an unseren Gewinnspielen: Einfach Postkarte (letzte Seite) ausfüllen, abtrennen und abschicken oder online* mitmachen unter www.wohnessimo.eu/gewinnspiel

*Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu unseren Gewinnspielen.

Bild 1	+	Bild 2	+	Bild 3	=	Lösung
--------	---	--------	---	--------	---	--------



Schwer
entflammbare
Stoffe sorgen
im Interieur
für mehr
Sicherheit!

TEXTILE TALENTE

Mit seinem Palmenblatt-Dessin etabliert Jacquard-Dekostoff „Paradiso“ wohnliche Atmosphäre. Dabei liegt das Alllover-Muster voll im Trend und ist die perfekte Bühne für Polsterqualität „Revue“, die den Grünton des Vorhangs samtig-weich aufgreift. Als Kissen verarbeitet ergänzt „Bamboo“ das attraktive Ensemble mit feinen Vintage-Streifen. Alle Neuheiten sind schwer entflammbar und auch für Objektausstattung geeignet (JOKA)



BEZUGSQUELLEN

Alias

alias.design

Applicata

www.applicata.dk

Bd Barcelona

bdbarcelona.com

Bert Frank

bertfrank.co.uk

Brand van Egmond

www.brandvandegmond.com

Brandstätter Verlag

www.brandstaetterverlag.com

Car

www.car-moebel.de

Carpyen

www.carpyen.com

Casa Fortunata

www.casa-fortunata.de

Cassina

www.cassina

Collection Classic

www.collecction-classic.at

Connox

www.connox.de

Delightfull

delightfull.eu

Desiary

www.desiary.de

Diesel with Foscarini

diesel.foscarini.com

Eichholtz

www.eichholtz.com

Ferm Living

www.fermliving.de

Fermob

www.fermob.com

Foscarini

www.foscarini.com

Fredericia

www.fredericia.com

Freifrau

www.freifrau.eu

Fritz Hansen

fritzhansen.com

Hay

hay.dk

Ichendorf

www.ichendorfmilano.com

Janua

janua-moebel.com

JOKA

www.joka.de

Jonathan Adler

www.jonathanadler.com

Kare

www.kare.de

Kartell

www.kartell.com

Knoll International

www.knoll-int.com

Korbo

www.korbo.se

Korridordesign

korridordesign.com

Ligne Roset

www.ligne-roset.com

Living Divani

livingdivani.it

Lladro

www.lladro.com

LLot Llov

lloilov.com

Louis Poulsen

www.louispoulsen.com

Lzf

lzf-lamps.com

Maisons du Monde

www.maisondumonde.com

Mambo Unlimited Ideas

www.mambounlimitedideas.com

Martela

martela.com

Moroso

moroso.it

My Friend Paco

myfriendpaco.com

My Home Collection

www.myhomecollection.it

Nardi

www.nardioutdoor.com

Opinion Ciatti

www.opinionciatti.com

Oscar de la Renta

www.oscardelarenta.com

Pedrali

www.pedrali.it

Philippi

www.philippi.com

Santa & Cole

www.santacole.com

Scheurich

www.scheurich.de

Serax

www.serax.com

Servomuto

www.servomuto.com

Stylegreen

www.stylegreen.de

Tecta

www.tecta.de

Tubes

www.tubesradiator.com

Vincent Sheppard

www.vincentssheppard.com

VORSCHAU

Frühling/Sommer 2020



**Die nächste Ausgabe
der Wohnissimo erscheint
im März 2020**

Kleingarten

Statt einem Beet reichen
Kräutern, Salat und sogar
Gemüse Pflanztöpfe, um darin
groß zu werden (Rig Tig).

**Wohntrend Loft**

Der angesagte Interieur-
Style lebt von eleganter
Lässigkeit und softem
Naturtönen. Wir zeigen,
wie der Look gelingt -
vom Möbel über Deko
bis zum Teppich (JOKA)

IMPRESSUM

Wohnissimo: 12. Jahrgang, 23. Ausgabe

Herausgeber: W. & L. Jordan GmbH

Geschäftsführer: Jörg Ludwig Jordan (geschäftsführender Gesellschafter),

Thomas Peter, Fred Himmelmann, Robert Horst

Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10, DE-34134 Kassel,

www.joka.de, marketing@joka.de

Verlag: Winkler Medien Verlag

Nymphenburger Straße 1, DE-80335 München, Tel. +49 89 290011-0

www.winkler-online.de, wohnissimo@winkler-online.de

Chefredaktion: Gabriela Reckstat

Redaktion: Andrea Wolff (Ltg.)

Schlussredaktion: Monika Sattrasai

Art Direktion: Christiane Schäffner

Litho: Polarstern Media, www.polarsternmedia.de

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H. AT- 3580 Horn

Auflage: 80 000 Exemplare

Wohnissimo



© W. & L. Jordan GmbH

Mitmachen
und
gewinnen!



© malzbachhof.at

Wohnissimo

Bitte freimachen,
falls Briefmarke
zur Hand

Antwortkarte

W. & L. Jordan GmbH
Frau Simone Funk
Unterm Bornrain 6
35091 Coelbe
Deutschland

Teilnahme am Gewinnspiel

Ihre Teilnahme erfolgt freiwillig durch Abgabe dieser Gewinnspielkarte. Das Gewinnspiel läuft bis zum 29.02.2020. Der Gewinner wird durch das Los bestimmt. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit den Gewinnern notwendig. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) erhoben, (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden. Die Gewinner der Verlosung werden zeitnah per E-Mail oder telefonisch informiert. Veranstalter ist die W. & L. Jordan GmbH, Horst-Dieter-Jordan-Str. 7–10, 34134 Kassel. Ausgeschlossen von der Verlosung sind Jugendliche unter 18 Jahren und Mitarbeiter der W. & L. Jordan GmbH oder deren Tochtergesellschaften. Ein Umtausch oder eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Ein Anspruch auf den Gewinn besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Datenschutz

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten auch für Werbezwecke von der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften genutzt werden dürfen. Insbesondere dürfen unsere Partnerfirmen (JOKA-Fachberater) Ihnen schriftlich (per Post oder E-Mail) oder telefonisch Informationen über Produkte und Dienstleistungen der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften übermitteln. Diese Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich (z. B. per Brief oder per E-Mail an info@joka.de) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Ja, ich möchte das Windlicht „Louisiana XXL“ von Philippi gewinnen.

Lösungswort Gitterrästel

☐ Ja, ich möchte das Buch „Best of Interior 2019“ vom Callwey Verlag gewinnen.

Lösungszahl Bilderrästel

☐ Ja, ich möchte einen Aufenthalt für zwei Personen für zwei Nächte im Hotel Molzbachhof gewinnen.

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Unbedingt ausfüllen, sonst Teilnahme nicht möglich:
Diese Wohnissimo überreichte Ihnen (Firma)

DEIN RAUM. DEINE DECO.



Sie finden uns im Zeitschriftenhandel -
www.mykiosk.de und  Readly

Gleich bestellen!

Unsere Abo-Hotline: Tel. +49 89 290011-11
www.decohome.de/abo